

# Qualitäten, die wir in uns tragen

Alter  
MitarbeiterInnen

Dauer  
60 - 90 min

Ziele  
Wertschätzende und verlässliche Zusammenarbeit der Bündnispartner vor Ort stärken

Material  
Pro Teilnehmenden eine Kopie der Qualitätenliste; Anleitungsflipchart

Gruppierung  
Plenum; bei mehr als 5 Personen: Dreiergruppen bilden!

Vorbereitung  
Flipchart zeichnen, Liste kopieren

Methodenbeschreibung  
Vanessa Krüger; Annika Winkler, Servicestelle Kultur macht stark, LKJ Niedersachsen e.V.  
Quelle: Krüger, Vanessa. Portfolio der Erwachsenenbildung. Methoden undhaltungen für Multiplikatoren. epubli GmbH, Berlin. 2014. S. 179f.

Mitteilen und Anerkennen der Qualitäten aller am Bündnis Beteiligten. Evtl. mit externer Anleitung/Moderation



# Qualitäten, die wir in uns tragen

Dreiergruppen bilden mit Person A, B und C. Person A bekommt als erstes die Gelegenheit, über sich selbst zu sprechen:

„Erzähle den anderen, was genau dich auszeichnet, welche Qualitäten in dir stecken und warum diese dir so wichtig sind, in der Ausübung deines Berufs und für dieses Bündnis. Lass dich von der Qualitätenliste inspirieren. Du kannst mit leerem Blick auf das Blatt gucken, ohne gezielt zu lesen. Es kann sein, dass dein Blick an einem Begriff hängen bleibt, der sich dir nicht gleich erschließt, dann sprich darüber, was du unter diesem Begriff verstehst und auch, warum er nicht zu dir passt. Sprich einfach drauflos, die anderen werden dich verstehen. Es gibt nur eine Regel: sprich von Dir. Beginne Sätze mit ‚Ich‘.“

B und C richten ihre ganze Konzentration auf A, um herauszufinden, was in ihrem Gegenüber alles steckt. „Macht euch leer, seid neugierig auf euer Gegenüber. Nur A ist jetzt wichtig. Hört und schaut genau zu. Nachfragen sind erlaubt, jedoch nur solche Fragen, die sich rein auf A beziehen (mit euch hat das Gespräch jetzt nichts zu tun)“.

Hilfreiche Fragen auf Flipchart:

- Was genau bedeutet dieser Begriff für dich?
- Welche Konsequenzen, welche Verhalten deinerseits resultieren daraus?
- Woran merken es andere?
- Was fehlt dir, wenn diese Qualität nicht beherzigt wird?
- Welche Herausforderungen hat diese Qualität?

Nach 7 - 10 Minuten geben B und C auf Grundlage dessen, was sie gehört haben, was sie in den Augen und der Körpersprache von A gelesen haben, eine kurze qualitative Rückmeldung. Sie können dazu die Qualitätenliste nutzen. A bedankt sich, dann werden die Rollen gewechselt.

Reflexion 1: (Austausch in der Runde)

„Wie war es, als ich A, B, C... war? Was fiel leicht? Was war irritierend? Wie gelang das Zuhören? Wie gelang das Fragen stellen? Wie war es, das Feedback zu erhalten/zugeben? Was war bedeutsam? Woran habe ich gemerkt, dass es bedeutsam war?“

Reflexion 2: (Sammlung auf Flipchart):

Was sind gemeinsame Qualitäten?  
Wie ergänzen sich unsere Qualitäten?  
Wie setzen wir diese in unserem Bündnis um/ein?

Hinweis:

Link zur Qualitätenliste:

<http://www.virtuesproject.works/tugenden/>

ein Verbundprojekt von



ba • wolfenbüttel

GEFÖRDERT VOM

